

Honigsee

Erstes Bioenergiedorf in Schleswig-Holstein

Die Gemeinde Honigsee im Kreis Plön im Barkauer Land mit rund 450 Einwohnern hat sich mit Hilfe von Biogas unabhängig von steigenden Preisen für Erdöl und Gas gemacht. Als erste Gemeinde Schleswig-Holsteins verfügte Honigsee über ein Nahwärmenetz in genossenschaftlicher Organisationsform.

Den wichtigsten Eckpfeiler der Energieversorgung bildet eine große Biogasanlage, deren Biogas mit Hilfe von zwei Blockheizkraftwerken à 500kW_e in Strom umgewandelt wird. Die Abwärme wird genutzt, um mit einem örtlichen Nahwärmenetz 54 Haushalte sowie einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Wärme aus erneuerbaren Quellen zu versorgen.



Biogasanlage in Honigsee / Foto: P.Pohlmann

Seitdem im Dezember 2007 die Anlage am Ortsrand in Betrieb genommen wurde, erzeugt sie jährlich rund 8000 Megawattstunden Strom. Die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme wird als Quelle für das Nahwärmenetz genutzt. Durch den Umstieg in diese lokale, regenerative Wärmeversorgung konnten seit Inbetriebnahme mehr als 1.200 Tonnen CO₂ (monatlich rund 30 Tonnen CO₂) sowie bares Geld eingespart werden. Das Substrat für die Biogasanlage stammt größtenteils aus dem kommunalen Umland.

Bürgerbeteiligung

Das Bioenergiedorf Honigsee geht auf eine Initiative des Bürgermeisters Herrn Nicolaisen und den Betreibern der Biogasanlage zurück. Bereits im Vorfeld des Baubeginns fanden erste Gespräche zwischen beiden Parteien statt.

Daneben fanden mehrere Bürgerinformationsveranstaltungen statt, die nicht nur Vorbehalte ausräumten, sondern Begeisterung erzeugten. Dort wurde auch der Grundstein für die genossenschaftliche Betreiberform gelegt.

Martensrade

Weitere Wärmegenossenschaft in Bürgerhand

Knapp 20 Kilometer nordöstlich im Dorf Martensrade steht ein weiteres genossenschaftliches Nahwärmenetz kurz vor der Inbetriebnahme. Hier kann die Endphase der Realisierung eines solchen Vorhabens begutachtet werden. Das Blockheizkraftwerk als Wärmequelle wird über eine Gasleitung von der einen Kilometer entfernt gelegenen Biogasanlage mit Biobrennstoff versorgt. 18 Familien ersetzen ihre Heizung durch Vollversorgung mit Nahwärme.

Beide Bioenergie-Genossenschaften zeigen, wie mit bürgerschaftlichem Engagement im ländlichen Schleswig-Holstein Bürger das Projekt „Bio-Wärmeenergie vor Ort“ in Eigenregie erfolgreich gemeinsam auf die Beine stellen.

Informationsveranstaltung und Besichtigung am 07.02.2012

Vormittags: Besichtigung Honigsee
Nachmittags: Vortragsreihe,
Landhaus Schellhorn

Anschließend: Besichtigung Martensrade
Beratungsgruppe Bioenergieberatung
Tel: 0 42 61/3 92 98-0
www.bioenergie-portal.info/sh-hh

Maschinenringe
Schleswig-Holstein



Das Wichtigste in Kürze

- Energieversorgung Honigsee eG
- genossenschaftliche Organisationsform, Gründung 23. August 2006
- Betriebsdaten:
 - Inbetriebnahme am 14. Dezember 2007
 - Leistungsparameter: Biogasanlage und 2 x 500 kW BHKW
 - Nutzung der erzeugten Bioenergie: 54 Haushalte sowie ein landwirtschaftlicher Betrieb

Weitere Informationen:
www.energieversorgung-honigsee.de

Kontakt:
Energieversorgung Honigsee eG
Vorsitzender des Vorstands
Dr. F. Heblich
Rönner Straße 10
24211 Honigsee